

KINDERKUNST

Mädchen & Jungen bauen „ihre“ Schiffsbrücke

Nicht nur Tausende von Erwachsenen, sondern auch viele Kinder haben sich für die Schiffsbrücke, die am 20. Mai zwischen Friedrichshafen und Romanshorn zu Gunsten von Kindern in Not gebaut wurde, engagiert: Die Mädchen und Jungen, die nicht auf dem See dabei sein konnten, haben in Friedrichshafen auf dem Buchhornplatz am 20. Mai „ihre“ Schiffsbrücke auf Keilrahmen „gebaut“ und so für immer festgehalten. Insgesamt waren es etwa 60 Werke. Die jüngste Künstlerin war ein Jahr, die älteste zwölf Jahre alt. Die Idee zu den Keilrahmen-Arbeiten hatte Silke Storch-Schöbinger von den „Spasmachern“

in Langenargen. Alle Werke der kleinen Künstler hatte Storch-Schöbinger zu einer großen Collage zusammengestellt, die einige Wochen lang im Erdgeschoss des Medienhauses am See in Friedrichshafen ausgestellt war. Eine ältere Frau berichtete, sie sei jeden Tag ins Medienhaus gekommen, um ein Kinderbild auf sich wirken zu lassen. Familien blieben stehen und bestaunten die großen Kunstwerke der Kleinen. „Die Resonanz war sehr positiv“, sagt Astrid Weisner, im Medienhaus am See für den Jugendbereich zuständig. „Unsere Besucher waren nur begeistert.“

Kleine Künstler ganz groß: Im Medienhaus am See in Friedrichshafen werden ihre Arbeiten zur Schiffsbrücke ausgestellt.

